DÜNNE WAND KRANKHEIT (Thin Wall Disease) ist eine Bezeichnung für eine Gruppe von Verdauungserkrankungen, zwischen denen kausale und in der Folge auftretende Zusammenhänge bestehen, die bisher von der Wissenschaft nicht entdeckt worden sind. Alle die erwähnten Krankheiten basieren auf der allmählichen Zerstörung und Ausdünnung der Darmwand. 99.99% der Bevölkerung sind davon befallen. Dies ist so weit verbreitet, dass es von der Schulmedizin als Alterserscheinung abgetan wird. - Unsere Auffassung ist dies nicht.

Zur (Dünne Wand) Krankheit gehören: **Reizdarm** (IBS, manchmal auch Kolitis genannt), **Geschwüre**, **Syndrom des durchlässigen Darms, Divertikulitis** und **Morbus Crohn**. Die neuere medizinische Literatur sieht hier zwar einen Zusammenhang, hat aber den gemeinsamen Nenner – eine Gruppe von Miasmen - noch nicht entdeckt.

Der Körper ist ununterbrochen dabei, die aufgenommene Nahrung aufzulösen und dann zum Wiederaufbau zu verwenden. Die Leber ist dafür verantwortlich, Eiweiße in Aminosäuren (Bausteine) umzuwandeln, so dass der Darm wieder aufgebaut werden kann. Die Syphilis- und Chlamydia – Miasmen sind die führenden Miasmen, die die Fähigkeit der Leber schwächen, die dazu notwendigen Aminosäuren herzustellen. Beide Miasmen sind Teil eines Trios, wobei das dritte von Mensch zu Mensch variiert. Welches der Trios, die nebenstehend aufgezählt sind, das richtige ist, kann durch Energie-Tests herausgefunden werden.

Es ist nicht schwer zu verstehen, dass die Darmwände sich nicht regenerieren können, wenn die wesentlichen Bausteine fehlen. Die Darmwände werden dünner und schließlich wie offene Wunden, bis es soweit gekommen ist, dass der sog. **Reizdarm** vorliegt. Der Reparaturversuch des Körpers bringt dann den wunden Teil zum Anschwellen. Dies wird auch Kolitis (Kolonentzündung) genannt.

Zusammenfassung der Mittel*

(mit Anzahl der benötigten Megabottles)

CRYTOSPORIDIUM*	**1-2**
HELICOPTER ATROPHY	**1-2**
CAN SI	**1-2**
CAMPYLOBACTER	**1-2**
ADENO VIRUS GROUP	**1-4**
(Groups A,B,C,D,E,F,G,H sind möglich)	
CROHN'S (mit SMALL POX einnehmen)	**5-6**
SMALL POX	**5-6**
SYPHILINUM/CHLAMYDINUM	**5-6**

(oder eine Kombination mit SF/CL wie unten dargestellt)

*** kommt oft in Kombination mit den Mitteln SPRUE, STREP und CARBOHYDRATES BLOCK zur Anwendung. Siehe CELIAC SPRUE.**

* **Critter Be Gone kann verwendet werden**

SYPHILINUM/CHLAMYDINUM TRIOS

(1) Syphilinum/ Chlamydinum/ Alcoholinum (SF CL AL)
(2) Syphilinum/ Chlamydinum/ Cholerinum (SF CL CO)
(3) Syphilinum/ Chlamydinum/ Distemperinum (SF CL DI)
(4) Syphilinum/ Chlamydinum/ Ergotulinum (SF CL ER)
(5) Syphilinum/ Chlamydinum/ Escherichinum (SF CL EC)
(6) Syphilinum/ Chlamydinum/ Lepracy (SF CL LP)
(7) Syphilinum/ Chlamydinum/ Medorrhinum (SF CL MD)
(8) Syphilinum/ Chlamydinum/ Myxinum (SF CL MX)
(9) Syphilinum/ Chlamydinum/ Penicillinum (SF CL PN)
(10) Syphilinum/ Chlamydinum/ Tuberculinum (SF CL TB)
(11) Syphilinum/ Chlamydinum/ Typhoidinum (SF CL TY)

Die leicht wunde, geschwollene Darmwand zieht die Bakterie Helicobacter Pylori an; diese wird seit den neunziger Jahren von der Medizin als Ursache von **Magengeschwüren** angesehen. Das Mittel dagegen trug ursprünglich den gleichen Namen, war aber eine Art Zungenbrecher, und so haben wir es umbenannt zu Helicopter Atrophy. Der Name ist zwar nicht sehr genau, aber leichter zu behalten und auszusprechen. Die hier ebenfalls anzusiedelnde Bakterie mit dem Namen Campylobacter verschlimmert die Irritationen im Darm noch**.**

Der sehr wunde, geschwollene Geschwürbereich (nicht alle Geschwüre müssen bluten) ist von der Naturheilkunde recht erfolgreich „verpflastert" worden, und zwar durch Aloe Vera (2 Esslöffel Aloe Vera in Wasser 3x tägl. stillt ein blutendes Magengeschwür innerhalb von etwa 3 Tagen). Es ist aber dennoch nur Flickwerk, da die der Reizung zugrunde liegende Ursache nicht beseitigt ist. Die im Darm verfallende Materie ist die Attraktion für Parasiten – die Wiederverwertungsagenten der Natur. Der häufigste Gast ist hier Cryptosporidium, ein Mitglied der Protozoen-Familie. Leider bohren diese Parasiten außerdem noch Löcher in die Darmwand, was zum Syndrom des durchlässigen Darms führt. Weiterhin setzt Candida (Soor) des Dünndarms (Sporotrichose) ein.

Die Fähigkeit des Körpers, immer neue Wege zur Selbstheilung zu finden, ist wahrhaft erstaunlich. Bei **Reizdarm, Geschwüren** und dem **Syndrom des durchlässigen Darms** benutzt der Körper die am häufigsten auftretenden Viren, um kleine Flicktaschen außerhalb des Darms zu bilden und das Leck zu stopfen. Die hier in Frage kommenden Viren gehören zur Familie der Adenoviren, welche sich wiederum in verschiedene Gruppen unterteilen. Ist die Krankheit bis hier hin fortgeschritten und hat man noch nichts dagegen unternommen, lebt man in ständiger Furcht, etwas zu essen, das kleine Samen oder Körnchen enthalten könnte, denn im Darm fühlt sich das wie glühende Kohle an. Es ist erstaunlich, dass Sesam- oder Mohnkrümel sich wie stachelige Basketbälle anfühlen können! Dies verdeutlicht hoffentlich, wie dringlich es ist, diese Krankheit zu heilen.

Im fortschreitenden Verlauf dieser Krankheit werden die Darmwände immer dünner. Obduktionen von Achtzigjährigen haben gezeigt, dass die Darmwände papierdünn sind. Dies lässt für die Nahrungsresorption nicht mehr viel übrig, d. h. diese Krankheit kann durch reine Unterernährung töten.

Häufig entsteht später eine Geschwulst, die zu einem Tumor wird, und die Betroffenen haben jetzt die Crohn'-Krankheit. (Es zeigte sich zu unserer Überraschung, dass immer ein Pockenrückstand vorhanden ist, der diese Krankheit begleitet). In diesem Stadium lösen sich die Darmwände schlichtweg auf, und der Inhalt läuft in den Bauch aus. Es gibt wahre Horrorgeschichten von Menschen, die dann ins Krankenhaus gebracht wurden, weil sie fürchterliche Unterleibsschmerzen hatten. In dieser Notsituation wird ein Teil des Darms entfernt und Dickdarm sowie der übrige Bauch so gut wie möglich von Nahrungs- und Kotresten gesäubert. Dann werden die Betroffenen mit Antibiotika vollgestopft, in dem verzweifelten Versuch, ihr Leben zu retten und eine Blutvergiftung zu vermeiden. Wir berichten dies so ausführlich, um die Dringlichkeit einer Behandlung zu unterstreichen, bevor es soweit kommt!

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Störungen einer bestimmten Abfolge unterliegen, welche auf mangelnder Lebertätigkeit beruhen. Da die Schulmedizin Miasmen nicht kennt, ist davon in der Fachliteratur nicht die Rede. Tausende von Kranken jedoch, die diese Mittel nehmen, beweisen, dass dieser Krankheitsverlauf nicht nur aufgehalten werden kann, sondern dass der Darm beim Älterwerden sich wieder auf- statt abbaut. Die Konsequenz fällt leicht – oder wollen wir etwa zulassen, das unsere Fähigkeit, Nahrung zu absorbieren ständig abnimmt, oder möchten wir, dass sich unsere Verdauung für den Rest unseres Lebens verbessert?

Zöliakie (oder **Sprue**) ist meist eine Parallelerscheinung zur Dünne Wand Krankheit. Sie beruht auf denselben Miasmen der Leber und wird auch im Kapitel „Malabsorption " (Verdauungsinsuffizienz) beschrieben. Die Krankheit heisst **Celiac Sprue** (gluteninduzierte Sprue) und sie ist die Ursache von Fibromyalgie, wenn letztere nicht durch einen Unfall ausgelöst wurde. Eine ausführliche Beschreibung dieser Krankheit ist separat erhältlich. Wesentlich ist hier, dass die Darmzotten schlichtweg flach werden und Nahrung nicht mehr assimilieren können. Glutenintoleranz ist die Folge (Gluten ist reichlich in Weizen enthalten). Um die Weizen-unverträglichkeit auszuheilen, sollte man das Mittel **Carbohydrate Block** nehmen.

Ursprünglich glaubte man, dass **Tropical Sprue** (Tropische Sprue) selten auftritt und das Verbreitungsgebiet auf die Tropen beschränkt sei. Heute weiß man, dass sie viel weiter verbreitet ist. Ihre Symptome sind denen einer gluteninduzierten Zöliakie sehr ähnlich.

WICHTIG

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Patienten voll neuer Hoffnung sind, wenn sie erfahren, dass vermeintlich unheilbare Krankheiten doch heilbar sind. Die Erfahrung hat aber auch gezeigt, dass die Sachlage etwas komplexer ist, als die Betroffenen in ihrem Eifer zunächst annehmen

Es ist leicht einzusehen, dass Eingeweide, die buchstäblich im Verfall begriffen waren, eine leichte Beute für Infektionen sind. Sogar Parasiten gesellen sich gerne hinzu. Eine Anzahl der häufigsten Komplikationen sind in einem Kapitel über Verdauungsstörungen dargestellt. Dieses ist zum Studium unerlässlich, wenn die Behandlung Erfolg haben soll.

Zuerst einmal sind TB der inneren Darmschleimhaut und des Magens die häufigsten Infektionen, die den Erfolg zunichte machen. TB-Erreger gelangen in das Gewebe von verschiedenen Organen und werden Bestandteil dieser Organe. Es dauerte einige Zeit, bis wir herausfanden, dass ein separates Mittel für jedes Organ benötigt wird! (Die Lungen stehen meistens an letzter Stelle). Die Mittel haben recht gute Erfolge bei der Ausrottung dieser Störenfriede gezeigt, und die betroffenen Organe wurden nicht länger von ihnen "niedergedrückt".

Mittel	Flaschenanzahl *	Erkrankung
Critter Be Gone	4 MB	Durchlässiger Darm
Helicopter Atrophy	2 MB	Ulcera, Reizdarm
Campylobacter	2 MB	Ulcera, Reizdarm
Candida Small Intestines	2 MB	Reizdarm
Adeno Group C	4 MB	Divertikulitis
Crohn´s	6 MB	Crohn's, Dünne Wand
Smallpox	6 MB	Crohn's, Dünne Wand
Syphilinum/Chlamyidinum/ Cholerinum	6 MB	Reizdarm, Dünne Wand

Salmonella	1 MB	bakterielle Infektion
Typhoid	2 MB	bakterielle Infektion
Rota	2 MB	virale Infektion
TB Enzymes	4 MB	bakterielle Infektion

Weitere Möglichkeiten bei anderen Infektionen s. **Verdauung.**

Ein Beispiel für eine weiter vorangeschrittene Dünne Wand Krankheit

Mittel	Flaschenanzahl *	Erkrankung
Critter Be Gone	4 MB	Durchlässiger Darm
Helicopter Atrophy	2 MB	Ulcera, Reizdarm
Campylobacter	2 MB	Ulcera, Reizdarm
Candida Small Intestines	2 MB	Reizdarm
Enterobacteriacea	4 MB	sieht aus wie Krebs
Adeno Adenoma Complex C	6 MB	massive Schädigung
Crohn's	6 MB	Crohn's, Dünne Wand
Smallpox	6 MB	Crohn's, Dünne Wand
Syphilinum/Chlamydinum/ Cholerinum	6 MB	Reizdarm, Dünne Wand

*(1 MB = 500 ml)